

mit den Evangelien als literarische Gattung nahe den antiken *bioi*. Der vierte Teil enthält Reflexionen zum Verhältnis der historischen Jesus-Forschung zur Theologie. Stellen- und Sachregister beschließen den Band. – Das Buch setzt einige Vorbildung voraus, ist also nicht für Einsteiger in die Materie geschrieben. Doch es sammelt viele Themen, die in der modernen Jesusforschung diskutiert werden, auch wenn sich die Logik des Aufbaus nicht immer erschließt. Warum beispielsweise ein großartig betitelter Teil »Die biblische Literatur der Epoche«, wenn es lediglich um die Gattungsbestimmung der Evangelien geht?

Boris Repschinski SJ

.....
Wolfgang Stegemann
Jesus und seine Zeit

(Biblische Enzyklopädie 10)
 Stuttgart: Kohlhammer, 2010
 ISBN 978-3-1701-233-7
 (448 S) Kt. € 38,-

.....
 Vf. hat sich seit Jahren für sozialgeschichtliche Ansätze in der neutestamentlichen Forschung eingesetzt, und dieser Ansatz spiegelt sich auch im vorliegenden Werk. Es gliedert sich in vier Teile. Der erste Teil zeichnet das Bild einer Epoche nach, wie es von den biblischen Texten überliefert wird. Vf. wählt allerdings aus: Er beschäftigt sich mit den vier Evangelien, wobei nicht immer klar ist, ob diese nun auf das Bild einer Epoche befragt werden, auf die Person Jesu, oder auf die Art und Weise der Präsentation Jesu. Im zweiten Teil wird dieses Bild mit dem historischen Bild der Epoche verglichen, wie es sich heute noch erheben lässt. Hier wird ein Überblick über verschiedene Ansätze der historischen Jesusforschung und ihrer Quellen gegeben, bevor Vf. sein Bild Jesu als Jude entfaltet. Dabei legt Vf. Wert auf die Qualifikation, dass diese Identifikation zunächst eine ethnische ist, die großen religiösen Spielraum offen lässt. Der dritte Teil ist relativ kurz und beschäftigt sich